

## AUGE/UG in der AK-Wien 2015/2016

Als AUGE/UG-Wien haben wir in der Wiener Arbeiterkammer 14 Mandate (von 180) und in der Bundesarbeitskammer einen Sitz. Jährlich finden zwei ganztägige Vollversammlungen der AK-Wien – also Tagungen des Wiener ArbeitnehmerInnenparlaments – statt. Generell kann festgestellt werden, dass die AUGE/UG-VertreterInnen sich verhältnismässig oft und ausgesprochen kompetent zu Wort melden und sich in die Diskussion einbringen – oftmals mit wenig Response von der Mehrheitsfraktion.

Auch in unserer AK-Arbeit haben uns einerseits die tagesaktuellen, andererseits unsere ständigen inhaltlichen Schwerpunktthemen begleitet.



So haben wir uns kritisch zur geplanten **Steuerreform** geäußert und entsprechende Massnahmen zur Gegenfinanzierung gefordert, wichtige Forderungen bezüglich **EU-Wirtschaftspolitik** formuliert (zB. „Golden Rule“ - die Herausnahme öffentlicher Investitionen aus dem strukturellen Budgetdefizit, Ablehnung von EU-Wettbewerbsräten, TTIP, TiSA und CETA etc.), uns für eine **qualitätsvolle Gesundheits- und Sozialarbeit** - auch in Schulen und Krankenhäusern - inklusive entsprechender **Arbeitsbedingungen** stark gemacht und uns natürlich für die **Verbesserung der Lebenssituation für sozial besonders benachteiligte Gruppen** eingesetzt, etwa durch die Forderung nach einer, mit Rechtsansprüchen verbundenen, **besseren Grundsicherung**, die ein menschenwürdiges Leben erlaubt, eine **verbesserte, von Sanktionen befreite, Absicherung in der Arbeitslosigkeit**, einen **Rechtsanspruch auf qualitativ hochwertige Erstausbildung statt Ausbildungspflicht**. Selbstverständlich sind auch die Flüchtlingsbewegungen nicht spurlos an uns vorüber gegangen: unseren menschenrechtlichen Grundsätzen entsprechend haben wir gefordert, das **Massensterben im Mittelmeer zu stoppen** durch eine EU-Rettungsaktion im Mittelmeer, sichere Fluchtwege und einfachere legale Wege, Asyl beantragen zu können und haben erfreulicherweise eine satte Mehrheit im Parlament der ArbeitnehmerInnen hinter diesen Forderungen sammeln können!

Selbstverständlich hat auch unsere Kampagne „**Arbeitszeitverkürzung und 30-Stunden-Woche**“ ihren Niederschlag in der AK gefunden und zur Positionierung der Arbeiterkammer Wien für eine Arbeitszeitverkürzung in Richtung 30-Stunden-Woche geführt!

Die **innere Organisation bzw. Erhöhung der Transparenz der AK** betreffende Forderungen, etwa nach einer Live-Stream der Vollversammlungen, Veröffentlichung aller Anträge auf der Homepage, Darstellung der Positionierungen der einzelnen Fraktionen in der Mitgliederzeitung oder eine Reform des Arbeiterkammergesetzes und -wahlordnung scheitern leider regelmässig an der



Sozialdemokratischen Mehrheit in der AK Wien.

Beim anstehenden **Direktorswechsel** in der AK-Wien wiederholten wir unsere Forderung nach Frauen an der Spitze der Arbeiterkammern und erteilten daher dem vorgeschlagenen neuen Direktor Christoph Klein auch nicht unsere Zustimmung. In Konsequenz haben wir einen Gleichbehandlungsbeauftragten für die AK eingefordert, um für künftige Nachfolgebestellungen eine hausinterne Kontrolle zu haben.

In die halbjährlichen Hauptversammlungen der **Bundesarbeitskammer (BAK)** hebt unsere Vertreterin Linda Sepulveda die in den Länder-Arbeiterkammern gestellten AUGE/UG-Anträge von bundesweitem Interesse auf die Bundesebene. Die Beeinflussung der Meinungsfindung ist dort noch ein Stück schwieriger, die Zustimmung zu unseren Anträgen umso wahrscheinlicher, wenn sie in der mit den meisten MandatarInnen vertretenen AK-Wien bereits beschlossen wurden. Die für die AUGE/UG aufgrund der gegebenen Mehrheitsverhältnisse wichtigste Funktion der BAK-Hauptversammlung ist sicherlich, die Plattform zu nützen, AK-VertreterInnen aus allen Bundesländern (noch mal) unsere Positionen argumentativ näher zu bringen – mitunter auch, sie in ihren Positionen bzw. Versäumnissen zu beschämen ...

*Bericht: Klaudia Paiha*

Alle eingebrachten Anträge und ihre Behandlung können auf der Homepage der AUGE/UG Wien abgerufen werden. ([www.auge.or.at](http://www.auge.or.at))